

## Anmeldung

**Ich nehme an der Fortbildung  
Kulturelle Vielfalt an Musikschulen  
am 4.12.2015  
im Nordkolleg Rendsburg teil.**

Vorname

Name

Musikschule

Kontaktdaten E-mail

Unterschrift

**Ich nehme am Mittagessen teil\***

**\*Für das Mittagessen wird ein  
Selbstkostenbeitrag von 8,00 Euro erhoben**

Anmeldung bitte per E-mail an:  
[kontakt@musikschulen-sh.de](mailto:kontakt@musikschulen-sh.de)  
oder Fax an: 04331-148 649

Verband der Musikschulen Schleswig-Holstein e.V.  
Am Gerhardshain 44 - 24768 Rendsburg

Nordkolleg Rendsburg  
Am Gerhardshain 44 - 24768 Rendsburg

**Dithmarscher Musikschule e.V.**  
www.dithmarscher-musikschule.de  
**Musikschule Elmshorn e.V.**  
www.musikschule-elmshorn.de  
**Musikschule Flensburg e.V.**  
www.musikschule-flensburg.de  
**Musikschule Glinde e.V.**  
www.musikschule-glinde.de  
**Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg**  
www.kreismusikschule-herzogtum-lauenburg.de  
**Musikschule der VHS Itzehoe**  
www.vhsitzehoe.de  
**Musikschule  
der Landeshauptstadt Kiel**  
www.musikschule-kiel.de  
**Lübecker Musikschule**  
www.luebecker-musikschule.de  
**Musik- und Kunstschule Lübeck**  
www.mks-luebeck.de  
**Musikschule Neumünster**  
www.musikschule-neumuenster.de  
**Musikschule der Stadt Norderstedt**  
www.musikschule.norderstedt.de  
**Kreismusikschule Nordfriesland**  
www.kreismusikschule.nordfriesland.de  
**Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V.**  
www.oldesloer-musikschule.de  
**Kreismusikschule Ostholstein**  
http://musikschule.kreis-oh.de  
**Musikschule  
der Stadt Pinneberg e.V.**  
www.musikschule-pinneberg.de  
**Kreismusikschule Plön**  
www.kms-ploen.de  
**Musikschule der Stadt Quickborn**  
www.musikschule-quickborn.de  
**Rendsburger Musikschule e.V.**  
www.musikschule-rd.de  
**Kreismusikschule Schleswig-Flensburg**  
www.kms-schleswig-flensburg.de  
**Kreismusikschule Segeberg**  
www.vjka.de  
**Musikschule der Stadt Wedel**  
www.musikschule-wedel.de

Einladung zur  
Fortbildungsveranstaltung

## Kulturelle Vielfalt an Musikschulen

Der Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein lädt Musikschulleiterinnen und Musikschulleiter, alle Lehrerinnen und Lehrer, sowie Verwaltungskräfte der Musikschulbüros herzlich ein zur Fortbildung „Kulturelle Vielfalt an Musikschulen“ am

**Freitag, 4. Dezember 2015,**

**09.30 bis 15.00 Uhr**

**im Nordkolleg Rendsburg**

Für alle öffentlichen Musikschulen ist es gängige Praxis, Angebote für Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Herkunftsbiographien vorzuhalten, Formen der gemeinsamen Kommunikation mittels Musik zu entwickeln und sich mit unterschiedlichsten Arten von Kunst und Kultur aktiv zu beschäftigen. Aufgrund aktueller Entwicklungen sind die Musikschulen herausgefordert, sich kurzfristig neuen Themen in der Kommunikation und dem Aufbau entsprechender musikpädagogischer Angebote zu stellen.



09.30 – 10.45 Uhr

### **Zur Situation der Migrationsgesellschaft In Schleswig-Holstein**

Hintergründe, Erfahrungen, Fallstricke und  
Tipps im interkulturellen Zusammenleben

**Özlem Ünsal**, *Ministerium für Inneres  
und Bundesangelegenheiten des Landes  
Schleswig-Holstein, Referentin und stellv.  
Referatsleiterin für Grundsatzfragen der  
Integration*

11.00 – 12.30 Uhr

### **Interkulturelle Elternarbeit - Herausforderungen (musik-)pädagogischer Praxis im Umgang mit kulturellen Differenzen**

Musik ist vielfältig, bereichernd und kosmisch. Unsere Gesellschaft ebenso. Vor dem Hintergrund dieser kulturellen Vielfalt wird es immer bedeutender, dass ein sicherer Umgang mit dem „Fremden“ möglich wird. Gerade die (musik-)pädagogische Praxis steht hier vor aktuellen Herausforderungen, wenn es um die aktive Einbeziehung der Erziehungsberechtigten mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen geht. Erfahrungsgemäß stehen sich differente Erwartungshaltungen gegenüber, die zunächst erkannt und offen gelegt werden müssen.

Im Rahmen des Vortrags werden mit Bezug auf die alltägliche Praxis in Musikschulen diese Fremdheitserfahrungen aufgegriffen, diskutiert und für eine gelungene Kooperation nutzbar gemacht. Besonderes Augenmerk gilt hierbei der Interaktion Lehrer-Schüler und Lehrer-Eltern. Oftmals erweist sich dabei die Elternarbeit zwischen den Kulturen als ausschlaggebend: Wofür steht jeweils die Musikschule im Kontext der Bildung und Erziehung? Was brauchen Eltern, Lehrer und Akteure für eine nachhaltige Zusammenarbeit?

Wie können vorhandene Potenziale der Kulturpluralität erfolgreich in den Musikschulalltag integriert werden? Exemplarisch werden interkulturell erforderliche Sensibilitäten vorgestellt und gemeinsam reflektiert.

**Nuray Ateş**, *M.A. Philosophie/  
Erziehungswissenschaften ist Interkulturelle  
Trainerin, Mediatorin und Supervisorin. Als  
Lehrbeauftragte an der Universität zu Köln  
lehrt sie auf dem Gebiet der  
Interkulturellen Kommunikation und  
Mediation.*

12.30-13.30 Uhr

### **Mittagspause**

13.30 – 15.00 Uhr

### **Neue Herausforderungen in der interkulturellen Musikschularbeit**

Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis des Landesverbandes der Musikschulen NRW und der Bochumer Musikschule werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Musikschulen aktuellen Herausforderungen stellen können. Seit vielen Jahren öffnet sich die Musikschule Bochum zunehmend für Aufgaben im interkulturellen Bereich und entwickelt gemeinsam mit Kooperationspartnern neue Angebote auch in der musikalischen Arbeit mit Flüchtlingen.

**Rainer Buschmann**, *Abteilungsleiter für  
das Bochumer Modell – Musik mit  
Menschen mit Behinderung, den  
Fachbereich Rock Pop Jazz World,  
Veranstaltungen und Öffentlichkeits-  
arbeit der Musikschule Bochum.*

